

der 14. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borsau am 10.03.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschriften der letzten Sitzungen	
TOP 5	Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Borau	013/2021
TOP 6	2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)	141/2020
TOP 7	Neufassung der Hauptsatzung	157/2020
TOP 8	Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen	
TOP 9	Beantwortungen von Anfragen	
TOP 10	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

TOP 11	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 12	Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Denzin eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 4 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schilling stellt den Änderungsantrag, dass im TOP 4 nicht nur die Abstimmung der letzten Sitzung, sondern auch der vom 07.01.2021 zu erfolgen hat.

Der Änderungsantrag und die Änderung der Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschriften der letzten Sitzungen

Am 07.01.2021 fand ein von Herrn Denzin einberufenes Treffen der Ortschaftsräte statt. Grund war die Diskussion und Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage 190/2020 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 „Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau“ Gemarkung Borau – Beschluss über den 2. Entwurf, die öffentliche Beteiligung und Trägerbeteiligung (Beschluss-Nr. BOR 019/2021). Die Niederschrift der Zusammenkunft vom 07.01.2021 wird einstimmig bestätigt.

Herr Braunschweig wünscht die Korrektur zur Niederschrift vom 14.10.2020, dass er im Rahmen der Diskussion zu Anfrage 076/2020 (Schranke Radweg) von den Ortschaftsräten beauftragt wurde, mit den **Nutzern** von Grundstücken Kontakt aufzunehmen, nicht mit den Eigentümern.

Unter Beachtung dieser Änderung wird die Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2020 einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Borau

Frau Heinrich erklärt die aktuelle Haushaltssituation der Stadt. Der Haushalt ist ausgeglichen auch durch hohe Gewerbesteuer-Nachzahlungen und hohe coronabedingte Zuweisungen vom Land.

Nachteilig wirkt sich das in den Folgejahren auf die Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen vom Land aus.

Allgemeine Kostensteigerungen ergeben sich aus der Umlage der CO2-Steuer, höheren Deponekosten bei der Entsorgung von Grünschnitt und höheren Kosten für Dienstleistungen aufgrund der Mindestlohnanpassung im Reinigungsgewerbe.

Erhöhte Aufwendungen bei den Feuerwehren begründen sich in der gesetzlich vorgeschriebenen Neuausstattung der Atemschutzträger mit Uniformen und Atemschutztechnik.

Die für 2022/2023 vorgesehenen barrierefreien Umbauten der Bushaltestellen sind zwar fördermittelgestützt, erfordern aber darüber hinausgehende finanzielle Beteiligung für Maßnahmen zur Verkehrssicherung, welche auch die Beschilderung beinhalten.

Herr Kleinschmidt bezieht sich auf die Ansätze von 10.000,00 € im Jahr 2020 und 70.000,00 € im Jahr 2021 für die Schaffung von Räumlichkeiten der Feuerwehr Borau. Nach bisherigen Informationen sind die 10.000,00 € für die Planung und die 70.000,00 € für die Containerlösung gedacht. Da bisher scheinbar kein Fortschritt in der Angelegenheit erzielt wurde, müssten doch die 10.000,00 € im Jahr 2021 weiterhin Erwähnung finden.

Frau Heinrich teilt mit, dass nach ihren Informationen die Planung und Umsetzung vorangetrieben werden und demnächst Gespräche mit dem Ortsbürgermeister, dem Wehrleiter und städtischen Verantwortlichen stattfinden wird.

Herr Schilling möchte wissen, warum die Heimatpflegemittel jedes Jahr in gleicher Höhe angesetzt sind, obwohl doch eine Pro-Kopf-Steigerung um 1,00 € ab 2022 vom Stadtrat beschlossen wurde.

Zu den eingeplanten Mitteln für die Verkehrsanlagen Borau in Höhe von 10.000,00 € erläutert Frau Heinrich, dass es sich hier um die allgemeine Sicherung der Verkehrsanlagen handelt und um die Verkehrssicherungspflicht im Zuge der Errichtung der barrierefreien Bushaltestellen.

Herr Schilling bemängelt, dass trotz der bekannten Unterbringungsprobleme der Feuerwehr zwar die Containerlösung im Finanzplan eingestellt ist, aber noch immer keine Mittel für eine endgültige Gebäudelösung. Er bekräftigt die Notwendigkeit einer endgültigen Lösung und schlägt vor, dies als Ergänzung zum Beschluss über den Haushalt 2021 einzuarbeiten.

Weiterhin beanstandet Herr Schilling erneut, dass die Spielplatzsanierung wieder erst in der Kernstadt erfolgt und für Borau und andere Ortschaften erst ab dem Jahr 2023.

Herr Kleinschmidt hinterfragt die Maßnahmen zum Borauer Graben. Im Jahr 2020 waren 210.000,00 € angesetzt, im Jahr 2021 nur noch 100.000,00 €. Bauleistungen wurden bisher offensichtlich noch nicht begonnen und trotzdem fehlen 110.000,00 €. Er möchte wissen, für welche Maßnahmen Investitionszuweisungen vom Bund für den Borauer Graben erfolgen. Herr Kleinschmidt schlägt vor, die missverständliche Finanzproblematik Borauer Graben als Ergänzung zum Beschluss über den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Herr Kleinschmidt vertritt den Standpunkt, dass Haushaltsmittel für die Ortschaften als verfügbares Budget in einer festzulegenden Gesamthöhe in der Hauptsatzung verankert sein sollten. Dieses Geld könnte zur Behebung von Schäden am Dorfgemeinschaftshaus oder anderen notwendigen Reparaturen wie zum Beispiel an Spielgeräten oder Sitzbänken verwendet werden.

Herr Tietke weist darauf hin, dass die Heimatpflegemittel, die sich aus einer Pro-Kopf-Summe der Einwohner bemessen, auch für diese Reparaturen an gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen verwendet werden könnten.

Die Diskussion um die im § 30 benannten Budgets zur Aufgabenerfüllung der Ortschaftsräte schließt Herr Tietke mit dem Hinweis ab, dass dringend benötigte finanzielle Mittel bei der Stadt beantragt werden können und vorbehaltlich der Haushaltssituation zugeteilt werden. Für Maßnahmen größeren Umfangs sollte die Aufnahme in den Haushaltsplan beantragt werden. Die Aufteilung der verfügbaren Mittel erfolgt dann entsprechend der nachgewiesenen Notwendigkeit.

Die Ortschaftsräte kommen zur Abstimmung und legen fest, dass der Beschluss um folgenden Wortlaut ergänzt werden soll:

Vorbehaltlich der Einarbeitung der nachfolgenden Ergänzungen:

- Dauerlösung zur Unterbringung Feuerwehr Borau
- Sanierung Spielplatz Borau zeitlich vorziehen aus dem Jahr 2023
- Jährliche Ausweisung von Maßnahmen Borauer Graben prüfen, bisher keine Umsetzung von Maßnahmen erfolgt

Beschluss-Nr. BOR 020-14/2021

Der Ortschaftsrat Borau stimmt dem Haushaltsplan 2021 ff. zu

Vorbehaltlich der Einarbeitung der nachfolgenden Ergänzungen:

- Dauerlösung zur Unterbringung Feuerwehr Borau
- Sanierung Spielplatz Borau zeitlich vorziehen aus dem Jahr 2023
- Jährliche Ausweisung von Maßnahmen Borauer Graben prüfen, bisher keine Umsetzung von Maßnahmen erfolgt

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Herr Tietke erläutert die Notwendigkeit zur Anpassung der Satzung aus kommunalrechtlicher Sicht. Neu ist die Pauschale für Verdienstaufschlag in Höhe von 18 Euro/Std. ohne Nachweis. Die Regelung zur Übernahme von Verdienstaufschlag mit Nachweis und einer Höchstgrenze von 36,00 €/Std. bleibt bestehen.

Die Ortschaftsräte halten die Erhöhung dieser Beträge zum jetzigen Zeitpunkt für moralisch nicht angemessen. Sie begründen dies damit, dass der Betrag für einzelne Personen gering ist, aber hochgerechnet doch eine hohe Summe ergibt, die anderweitig für soziale Projekte genutzt werden könnte.

Herr Tietke gibt zu bedenken, es sich um die Aufwandsentschädigung für ein Ehrenamt handelt. Ehrenamtlich engagierte Bürger wie die Ortschaftsräte sind für die Allgemeinheit der Ortschaft in ihrer Freizeit tätig. Dafür steht ihnen die Entschädigung in angemessener Höhe zu.

Beschluss-Nr. BOR 021-14/2021

Der Ortschaftsrat Borau stimmt der als **Anlage 1** beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 0 dagegen: 3 Enthaltung: 1

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

7. Neufassung der Hauptsatzung

Herr Tietke erläutert die Gründe für die Neufassung der Hauptsatzung. Fortschreibungen von Satzungen sind regelmäßig notwendig, um bisherige Ergänzungen zusammenzuführen und um Begrifflichkeiten an die gesetzlichen Vorgaben anzupassen.

Die Übersicht der Schaukästen der Ortschaften ist als separate Anlage beigefügt, um im Bedarfsfall Änderungen nur in der Anlage vorzunehmen und nicht die komplette Hauptsatzung unter Anhörung und Beschlussfassung der Gremien ändern zu müssen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Tietke darauf hin, dass die in der Hauptsatzung benannten Schaukästen auch zwingend mit den erforderlichen amtlichen Bekanntmachungen bestückt werden müssen. Sofern ein Schaukasten beschädigt ist und ein Bürger somit beispielsweise keine Kenntnis von der Bekanntmachung einer Sitzung hat, kann er die nicht ordnungsgemäße Ladung rügen und die in der Sitzung erfolgte Beschlussfassung angreifen. So verhält es sich vergleichsweise mit allen im Ort zu veröffentlichenden amtlichen Bekanntmachungen.

Die Ortschaftsräte einigen sich darauf, den Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus in Borau, Hinter den Gärten 3, als Hauptkasten festzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren im Ort befindlichen Schaukästen weiterhin instand zu halten. Die amtlichen Bekanntmachungen sollen auch dort weiterhin zur Information für die Bürger ausgehängt werden.

Herr Schilling bekräftigt die Notwendigkeit zum Erhalt der 4 Schaukästen in der Ortschaft Borau. Die Schaukästen sind fester und gewohnter Bestandteil der Ortschaft für die Bürger. Amtliche Bekanntmachungen nur über das Internet abrufbar zu machen, hält er für noch nicht umsetzbar.

Herr Denzin und Herr Schilling begrüßen die Umsetzung der antragsgemäßen Angleichung an die anderen Ortschaften.

Beschluss-Nr. BOR 022-14/2021

Der Ortschaftsrat Borau stimmt der als Anlage 1 beigefügten Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin informiert über die aktuellen Themen:

- Osterfeuer sind abgesagt
- Container zur Abholung von Grünschnitt werden probeweise in den Ortschaften aufgestellt (Ziel sind die Entsorgung des für die Osterfeuer gesammelten Materials und die Gewinnung von Erkenntnissen, ob die Grünschnittabgabe der Verbrennung vorgezogen wird)
- Herr Denzin informiert Fachbereich IV über die gewünschten Standorte in Borau auf dem Platz der Jugend und im Ortsteil Kleben
- Wahlhelfer werden gesucht
Hierzu teilt Herr Braunschweig mit, dass über Jahre in Borau wohnhafte Wahlhelfer bei den letzten Wahlen in Weißenfels eingesetzt wurden und damit die Freiwilligkeit nachlässt, sich als Wahlhelfer zu melden.

Herr Denzin schlägt vor, die Vereine zu befragen, inwieweit dort Interesse besteht, sich als Wahlhelfer zu melden.

9. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 213/2020 – Aufstellung eines Sackgassenschildes Str. der DSF
- AF 218/2020 – Geländesicherung Reifenlager
- AF 219/2020 – Stand Containerlösung Feuerwehr

Die Ortschaftsräte folgen dem Vorschlag der Verwaltung, eine Hecke am Reifenlager zu pflanzen. Es wäre zumindest eine Möglichkeit der Sichteinschränkung auf das Gelände und es könnte davon abhalten, weiterhin dort Müll zu entsorgen.

Herr Braunschweig bittet nochmals um Information des Fachbereiches IV zum starken Pilzbefall vieler Bäume im öffentlichen Raum der Ortschaft.

Die Ortschaftsräte äußern ihr Unverständnis darüber, dass die mehrfach besprochene Containerlösung zur Unterbringung der Feuerwehr noch nicht umgesetzt wurde. Laut Beantwortung der AF 219/2020 sind Mittel im Haushalt 2020 vorgesehen, die Planung konnte noch nicht auf den Weg gebracht werden, aber grundsätzlich werde an dem Vorhaben festgehalten. Die Ort-

schaftsräte bitten um Information zur geplanten Zeitschiene der Umsetzung der Containerlösung.

Die MZ hat über umfangreiche Ersatzpflanzungen berichtet, die im Gegenzug zu den erforderlichen Baumfällungen für den Neubau des Autowaschparks in der Selauer Straße vorgenommen wurden. Herr Braunschweig möchte wissen, wo die Ersatzpflanzungen erfolgt sind.

Herr Kleinschmidt informiert darüber, dass die Jäger Sitzmöbel gebaut haben, die an einer Weide zwischen Zuchtanlage und Schießstand aufgestellt werden sollen, um Radwanderern oder Fußgängern die Möglichkeit zur Rast zu geben. Im Hinblick auf den derzeit laufenden Austausch der Papierkörbe bittet Herr Kleinschmidt darum, einen gebrauchten Papierkorb an diesem Rastplatz anzubringen. Die Entleerung wird von Freiwilligen organisiert.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Denzin teilt mit, dass im Kreuzungsbereich am Kaufland ein Kanaldeckel abgesenkt ist und eine Unfallquelle darstellt. Er übergibt ein Foto mit der Bitte um Weiterleitung.

Herr Kleinschmidt informiert über lose Pflastersteine in der Straße Im Winkel.

In der Straße Hinter den Gärten gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus steht eine vor kurzer Zeit entstandene Brandruine auf einem Privatgrundstück. Die Ortschaftsräte befürchten auf dem notdürftig gesicherten Grundstück weiteren Vandalismus und Müllablagerungen. Auf dem Grundstück, welches bis zur Leninstraße führt, befindet sich ein öffentlicher Graben. Dessen Funktionalität muss zwingend erhalten bleiben.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin